

## Zur Vogelwelt des Teichgebiets Spini bei Deva in Siebenbürgen

Mit 2 Abbildungen

NORBERT HÖSER

**Zusammenfassung:** In der Zeitspanne 1995–2008 wurden bei 25 Besuchen des Teichgebiets Spini bei Deva (Siebenbürgen) in den Monaten April bis September Daten von 115 beobachteten Taxa der Vögel gesammelt. Auf ca. 4 km<sup>2</sup> des Untersuchungsgebietes wurden 58 Taxa Brutvögel festgestellt, in der Hauptsache aus den Brutvogelgemeinschaften der Fischteichgebiete, Röhrichte, halboffenen Feldfluren und halboffenen Auen. Mit einigen Brutnachweisen konnten (auf Flächeneinheit FZ.2 von 50 km × 50 km des UTM-Systems) Lücken im Brutvogelatlas Rumäniens geschlossen werden.

**Schlüsselwörter:** Brutvögel, Durchzügler, Teichgebiet Spini, Siebenbürgen, Rumänien.

### 1. Einleitung

Das Teichgebiet Spini in seiner heutigen Ausdehnung gehört zu den neu angelegten Fischteichanlagen Rumäniens. Es ist ein relativ kleines, wenig beachtetes Teichgebiet. Vermutlich aufgrund dieser Tatsachen sind keine avifaunistischen Angaben für dieses Gebiet in der Monographie der Vogelwelt Siebenbürgens (SALMEN 1980, 1982, KLEMM & KOHL 1988) genannt. Allerdings kann angenommen werden, dass diesem geographischen Ort einige historische ornithologische Daten zuzuordnen sind, die z. B. mit den Ortsangaben „bei Deva“ oder „bei Broos“ in Literatur und Vogelsammlungen festgehalten wurden. Im Brutvogelatlas Rumäniens, der ausschließlich die gesicherten Beobachtungen des Zeitraumes 1986–1992 berücksichtigt (WEBER, MUNTEANU & PAPADOPOLO 1994), lassen sich in der Spini erfassenden (50 km × 50 km weiten) Gitternetz-Einheit wohl zumindest die belegten Brutvorkommen von Haubentaucher und Drosselrohrsänger auf das Teichgebiet zurückführen.

Das Teichgebiet liegt in der für die Ornithologie-Geschichte Siebenbürgens bedeutsamen Region des Mieresch und der Strell bei Deva. Zu Beginn der Blütezeit siebenbürgischer Ornithologie widmeten sich besonders hier Forscher mit beispielloser Begeisterung der Beobachtung und dem Studium der Vogelwelt, was der Ornithologie ganz Ungarns damaliger Zeit Bahn brach. Zu ihnen gehörten der vom späteren Kustos des Ungarischen Nationalmuseums, Johann Salomon Petényi (1799–1855) angeregte Friedrich Wilhelm Stetter (ca. 1800–1871, Ingenieur in Diemrich/Deva), Dr. Wilhelm Knöpfler (1815–1882, Arzt in Deva), Alexius von Buda (1815–1901, Grundbesitzer in Rusch/Ruși an der Strell), dessen Sohn Adam von Buda (1840–1920), Karl Wagner (Apotheker in Hatzeg/Hățeg), Nikolaus von Zeyk (1810–1854, Professor der Naturwissenschaften in Straßburg am Mieresch/Aiud) und andere. Wohl ging von F. W. Stetter die Initiative aus, Siebenbürgens Vogelwelt zu erkunden und dort gesammelte Vögel zu präparieren. Als seine Schüler sind Knöpfler, Alexius von Buda und Wagner zu betrachten (SALMEN 1980). Anzunehmen ist, dass die genannten Ornithologen aus den zusammenhängenden Flusstälern des Mieresch und der Strell (Strei) auch die Aue bei Spini in ihre Streifzüge einbezogen. Dafür sprechen die Lage des Ortes beim Schnittpunkt der Verkehrswege zwischen diesen Forschern und die Tatsache, dass die genannten entlang beider Flussläufe zahlreiche Belegstücke und Daten sammelten, die SALMEN (1980, 1982) zusammenfassend auswerten konnte.

Die im Folgenden mitgeteilten Daten, wahrscheinlich die ersten veröffentlichten dieses Umfanges vom Teichgebiet Spini, sollen beitragen, dieses Feuchtgebiet einzureihen in die Gruppe der bekannten, teils von KOHL (1991), MITRULY (2002), MOGA et al. (2004) und NEUMANN (1997) vorgestellten siebenbürgischen und Banater Referenzstandorte ähnlichen Charakters.

## 2. Das Beobachtungsgebiet

Das Teichgebiet (unter 200 m ü. NN, jährlich etwa 550 mm Niederschlag) und die untersuchte Aue des Mieresch bei Spini (insgesamt ca. 4 km<sup>2</sup>) befinden sich zwischen Deva und Broos (Orăștie) im südwestlichen Zipfel des Siebenbürgischen Beckens (s. HELTMANN & SERVATIUS 1991), am westlichen Eingang der Talsenke Thorenburg – Broos (Culoarul Turda – Orăștie). Nach Süden hin wird das untersuchte Gelände vom Brooser Piedmont (Piemontul Orăștiei), im Norden vom Mieresch begrenzt. Etwa 5 km nördlich der Teiche steht das Siebenbürgische Erzgebirge (Munții Metaliferi) an, der südöstliche Teil der Siebenbürgischen Westgebirge (Munții Apuseni).

Die Teiche sind am südlichen Rand der Aue des westwärts fließenden Mieresch (Mureș) angelegt, die meisten erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie umfassen insgesamt ca. 100 ha, davon auf ca. 70 ha zwei große und am westlichen Rand auf ca. 30 ha 10 kleine Teiche (Abb. 1). Das Teichgebiet erreicht am Fuße des Piedmont den Rand des Dorfes Spini und die Eisenbahnlinie mit der parallelen Europastraße E 68.

Bis 1990 bestand hier offenbar eine gut funktionierende Teichwirtschaft. Im Laufe von mehr als zehn Jahren verminderte sich jedoch die offene Wasserfläche von etwa 70% auf ca. 10% der gesamten Teichfläche. Das resultierte aus der ganzjährigen Trockenlegung einiger Teiche und der Ausbreitung des Röhrichts infolge Wassermangels. Etwa 60% der ursprünglichen Teichfläche liegen seit 2006 ständig trocken. Die Gruppe der kleinen westlichen Teiche kam in private Hand, war zeitweise nicht zugänglich. Inzwischen werden die beiden großen Teiche mit Fischereigehöft und die kleinen westlichen Teiche ausschließlich von Angelsportlern bewirtschaftet. Zeitweise wird Wasser vom Mieresch ins Teichgebiet gepumpt.

Im Gebiet überwiegt das Rohrkolben-Röhricht (*Typhetum*), ein großer Teil ist Schilf-Röhricht (*Phragmitetum*). Im westlichen großen Teich ist die Verlandung am weitesten vorangeschritten (2008: Röhricht auf 95% der Teichfläche). Im östlichen großen Teich entwickelten sich in jüngster Zeit erhebliche Bestände annueller Uferfluren (Abb. 2). Schwimmblattgesellschaften, große Decken von Wasserknöterich oder Wasserhahnenfuß, kommen auf allen Wasserflächen vor.

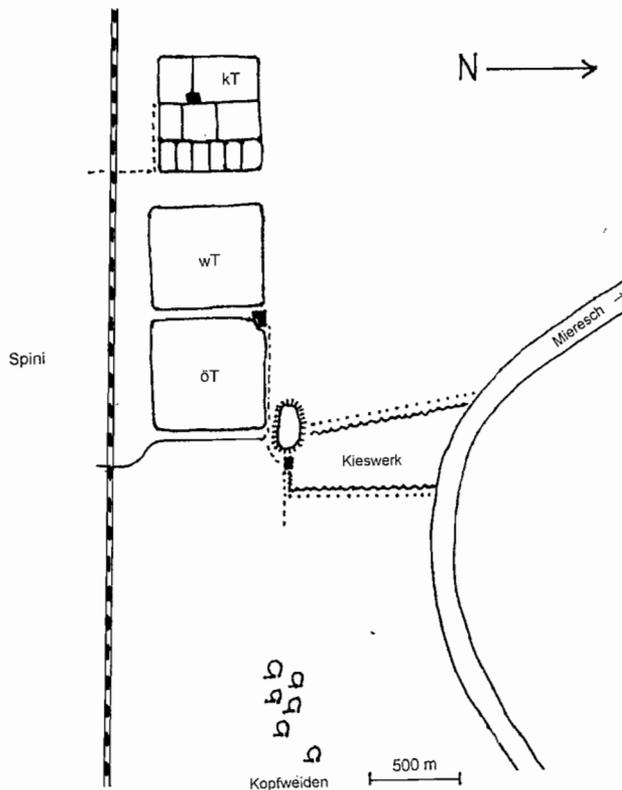


Abb. 1. Lage des Teichgebiets Spini, das aus dem großen östlichen Teich (öT), großen westlichen Teich (wT) und den kleinen westlichen Teichen (kT) besteht

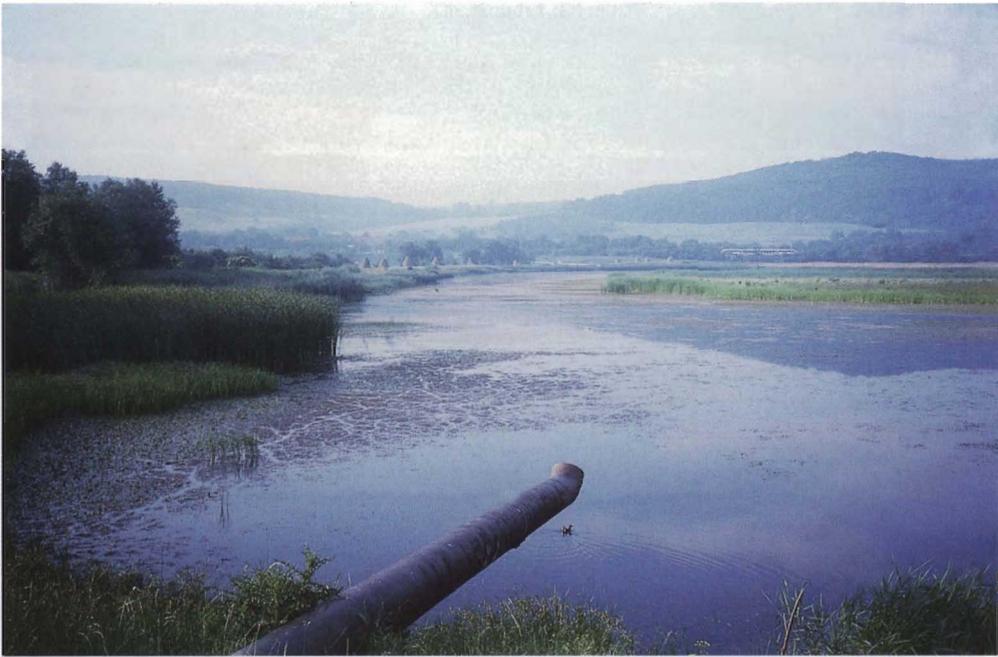


Abb. 2. Teichgebiet Spini, Stadien beginnender Verlandung des östlichen großen Teichs. Blick am Ostufer nach Süden auf den Brooser Piedmont. Im Vordergrund Wasserzuleitung aus dem Mieresch. 05. 06. 2005. Foto: N. Höser

Die umgebende Aue ist weitgehend waldlos. Im Ufersaum des Mieresch stocken Gehölze der Hartholzaue, die benachbarten Hänge gehören der Eichenstufe an. Häufigste Baumart der Aue ist die Weide, zumeist als Kopfweide anzutreffen, davon ein größerer Bestand von ca. 60 Bäumen ca. 1 km östlich vom Teichgebiet. Die Teiche sind überwiegend von Grasland umgeben, das als Weidefläche für Rinder und Schafe genutzt wird. Etwa die Hälfte der umgebenden Talbodenfläche ist Ackerland, auf dem überwiegend Mais angebaut wird. Zwischen Teichgebiet und Mieresch besteht ein Kieswerk, das nach 1990 mit der extensiven Gewinnung von Flusskiesen begann, die teils am östlichen Teich auf Halde liegen.

### 3. Methodik

Die Daten wurden an 25 Exkursionstagen in 11 Jahren des Zeitraums 1995–2008 gesammelt. Vorwiegend wurden die Teiche besucht. Der Aufenthalt dort begann zumeist bei Sonnenaufgang und dauerte durchschnittlich 3 Stunden pro Begehung. In der Aue konnte auch genächtigt werden. Am 31. 05. 2004 wurde eine länger dauernde Aufnahme des Bestandes der Röhrichtvögel unternommen.

### 4. Die beobachteten Arten

**Abkürzungen:** öT – östlicher großer Teich, wT – westlicher großer Teich, kT – kleine Teiche westlich des wT; Kopfweiden – Gruppe der Kopfweiden östlich des öT; BP – Brutpaar(e); pulli – Jungvögel im Dunenkleid; nfl. – noch nicht flügge Jungvögel; pulli-Anzahl ohne Zusatzangabe = pulli aus 1 Brut; 1,0 – Männchen; 0,1 – Weibchen

**Haubentaucher, *Podiceps cristatus*:** Brutvogel. – 1995: 7–9 BP; 2001: 3 BP (1 BP öT, 2 BP wT); 2002: 3 BP (öT); 2003: 2 BP (öT); 2005: 1 BP (05. 06. Nest auf Restwasserfläche öT); 2006: 6 BP (öT). – 11. 06. 95 mehrere pulli; 12. 09. 01: 3 pulli (!); 03. 07. 02: 6 pulli; 24. 06. 03: 2 pulli; 13. 07. 06: 5 pulli. – 10. 06. 96: 1 wT; 05. 09. 00: 1; 16. 04. 01: 3; 12. 09. 01: 13 ad. 6 juv.; 14. 09. 01: 16 öT, 5 ad. 1 juv. wT; 30. 08. 02: 8 öT; 31. 08. 02: 6 öT; 29. 05. 04: 3 öT; 31. 07. 07: 1 juv. wT.

**Rothalstaucher**, *Podiceps grisegena*: 30. 08. 02: 1 immat., ♂T.

**Zwergtaucher**, *Tachybaptus ruficollis*: Brutvogel. – 1995: 1 BP; 2002: 5 BP (♂T); 2003/2004: 2 BP (♂T, wT); 2005: 2 BP (wT); 2006: 4 BP (♂T); 2007: 5 BP (wT); 2008: 2 BP (wT). – 03. 07. 02: 10 pulli aus 3 Bruten; 24. 06. 03: 7 pulli aus 2 Bruten; 05. 06. 05: 1 pullus; 13. 07. 06: 6 pulli aus 4 Bruten; 02./03. 08. 07: 1 pullus/nfl.; 03. 06. 08: 1 pullus. – 05. 09. 00: 4; 12. 09. 01: 8 ♂T, 1 wT; 14. 09. 01: 12 ♂T, 17 wT, 10 kT; 30. 08. 02: 8 ♂T; 31. 08. 02: 4 ♂T.

**Schwarzhalstaucher**, *Podiceps nigricollis*: 30. 08. 02: 1 ♂T; 31. 08. 02: 1 ♂T; 15. 07. 06: 1 ♂T.

**Kormoran**, *Phalacrocorax carbo*: 01.–03. 08. 07: 7 juv. am Schlafplatz auf Pappel am Mieresch.

**Rohrdommel**, *Botaurus stellaris*: Brutvogel. – 1995: 1 BP, 2008: 3 BP. – 11. 06. 95: 1,0; 14. 09. 01: 1 kT; 01. 08. 07: 1 ♂T; 03. 06. 08: 2,0 wT; 04. 06. 08: 2,0 wT; 1 steht auf Damm kT; 1,0 ruft kT; 05. 06. 08: 1,0 wT; 1,0 kT.

**Zwergdommel**, *Ixobrychus minutus*: Brutvogel. – 2002–2008: ca. 3–6 BP. – 11. 06. 95: 2,0; 03. 07. 02: 1 ♂T, 1 wT, 1 kT; 06. 07. 02: 2 ♂T, 1 wT; 23. 06. 03: 4 wT; 24. 06. 03: 3 ♂T, 8 wT, 2 kT; 31. 05. 04: 1 wT; 05. 06. 05: 1 ♂T, 3 wT; 15. 07. 06: 1 wT; 31. 07. 07: 1 ♂T; 01. 08. 07: 1 ♂T; 02. 08. 07: 2 ad. 1 fast flügger juv. wT; 03. 06. 08: 2 wT; 04. 06. 08: 2 ♂T; 5 wT; 3 kT; 05. 06. 08: 6 wT.

**Nachtreiher**, *Nycticorax nycticorax*: 30./31. 07. 07: 1 juv. am Mieresch.

**Seidenreiher**, *Egretta garzetta*: 29. 05. 04: 4 ♂T; 31. 05. 04: 1 ♂T; 31. 07. 07: 2 ♂T.

**Silberreiher**, *Egretta alba*: 14. 09. 01: 2 kT; 31. 07. 07: 17 ♂T; 01. 08. 07: 4 ♂T; 02. 08. 07: 1 ♂T, 2 kT; 04. 06. 08: 1 wT; 1 kT.

**Graureiher**, *Ardea cinerea*: Brutvogel. – Wohl zumindest 2007 nisteten mehrere BP im Röhricht wT (nach Auskunft des dort Aufsicht führenden Inspektors). Indiz für eine gemischte kleine Kolonie von Grau- und Purpureihern ist der Nachweis vom Bruterfolg des Purpureihers (s. u.). – 05. 09. 00: 8; 16. 04. 01: 16; 14. 09. 01: 2 kT; 03. 07. 02: 1 wT, 6 kT; 06. 07. 02: 4 Mieresch, 4 wT; 30. 08. 02: 2 wT, 1 Auenwiese; 31. 08. 02: 8 Mieresch; 24. 06. 03: 5 kT; 29. 05. 04: 4 ♂T; 31. 05. 04: 2 ♂T; 05. 06. 05: 1 kT; 13. 07. 06: 3 kT; 15. 07. 06: 1 wT; 30. 07. 07: 1 Mieresch; 31. 07. 07: 16 ♂T, 2 wT; 01. 08. 07: 9 ♂T, 2 Mieresch; 02. 08. 07: 1 ♂T; 03. 08. 07: 3 ♂T; 05. 06. 08: 2 ♂T.

**Purpureiher**, *Ardea purpurea*: Brutvogel, möglicherweise in einer kleinen Graureiher-Kolonie. 2007: 1–2 BP, 2008: vermutlich 2 BP. – 31. 07. 07: 3 ♂T, 5 (davon 2 nicht vollständig flügge juv.) wT = 1–2 BP; 01. 08. 07: 1 ♂T; 02. 08. 07: 2 ad. mehrmals an Horststelle wT; 03. 08. 07: 1 ad. Bereich der Horststelle am wT anfliegend; 03. 06. 08: Im Bereich der Horststelle des Vorjahres (wT) 3 ad., davon 1 mehrmals anfliegend; 04. 06. 08: 1 wT. In beiden Jahren befand sich diese Horststelle im *Phragmites*-Bestand (wT), sich von der Umgebung durch röhrichthöhen Aufwuchs mehrerer *Salix*-Pflanzen unterscheidend.

**Weißstorch**, *Ciconia ciconia*: Brutvogel. Nächster Brutplatz in benachbarten Simeria Veche. – 11. 06. 95: 1; 10. 06. 96: 1 wT; 24. 06. 03: 1 holt Beute und fliegt nach Simeria Veche; 05. 06. 05: 1 kT; 15. 07. 06: 1 ♂T, 1 Mieresch; 03. 08. 07: 1 Auenwiese; 04. 06. 08: 1 ♂T.

**Stockente**, *Anas platyrhynchos*: Brutvogel. Vermutlich alljährlich 3–5 BP. – 06. 07. 02: 6 nfl. wT; 29. 05. 04: 18 pulli ♂T; 05. 06. 05: 6 pulli ♂T; 15. 07. 06: 6 nfl. ♂T; 03. 06. 08: 12 pulli kT; 05. 06. 08: 8 nfl. kT. – Die Teiche sind Mauerplatz und Schlafplatz der Stockente: 05. 09. 00: 14; 16. 04. 01: 16,9; 14. 09. 01: 10 wT, ca. 20 kommen abends zum Schlafplatz kT; 30. 08. 02: 5 wT; 31. 08. 02: 60 Mieresch, 3 ♂T; 23. 06. 03: 104 (meist männlich) ♂T, 0,1 wT; 24. 06. 03: 66 ♂T, 1 kT; 29. 05. 04: 16,6 ♂T; 31. 05. 04: 22 ♂T, 11,0 wT; 05. 06. 05: 3,0 ♂T, 2 wT, 2,0 kT; 13. 07. 06: 26 ♂T, 0,1 kT; 15. 07. 06: 9 ♂T; 31. 07. 07: 2; 01. 08. 07: 43 ♂T; 02. 08. 07: 33 ♂T, 1 kT; 03. 08. 07: 23 ♂T; 03. 06. 08: 8,5 ♂T; 12,12 kT; 04. 06. 08: 9,7 ♂T; 14,13 kT; 05. 06. 08: 9,7 ♂T; 11,18 kT.

**Schnatterente**, *Anas strepera*: 16. 04. 01: 1,1; 01. 08. 07: 1,0 ♂T.

**Löffelente**, *Anas clypeata*: 12. 09. 01: 5,8 ♂T; 14. 09. 01: ca. 65 kommen abends zum Schlafplatz kT; 06. 07. 02: 2 wT; 30. 08. 02: 12 ♂T; 31. 08. 02: 17 ♂T; 03. 08. 07: 2 ♂T.

**Krickente**, *Anas crecca*: 15. 07. 06: 2 wT; 02. 08. 07: 2 ♂T; 03. 08. 07: 4 ♂T.

**Knäkte**, *Anas querquedula*: Brutvogel. – 2004 und 2008: wahrscheinlich 2 BP (deutliches Revierverhalten). – 16. 04. 01: 30,16; 14. 09. 01: ca. 25 kommen abends zum Schlafplatz kT; 06. 07. 02: 3 wT; 29. 05. 04: 2,1 wT; 31. 05. 04: 1,0 ♂T; 31. 07. 07: 34 ♂T; 01. 08. 07: 38 ♂T; 02. 08. 07: 28 ♂T; 03. 08. 07: 19 ♂T; 03. 06. 08: 1,1 ♂T; 1,0 wT; 04. 06. 08: 2,1 ♂T; 0,1 kT; 05. 06. 08: 1,0 ♂T; 0,1 kT.

**Tafelente**, *Aythya ferina*: Brutvogel. – 2002: 4 BP; 2005: 1 BP; 2006: 6 BP; 2008: 2 BP. – 03. 07. 02: 13 pulli aus 3 Bruten ♂T; 06. 07. 02: 10 pulli aus 3 Bruten ♂T; 05. 06. 05: Weibchen geht vom Nest kT; 13. 07. 06: 10 pulli aus 3 Bruten ♂T, 3 nfl. kT; 15. 07. 06: 10 pulli aus 4 Bruten ♂T, 4 nfl. wT; 03. 06. 08: 2 pulli wT; 04. 06. 08: 5 pulli kT. – 10. 06. 96: 8,3 wT; 16. 04. 01: 4,12; 12. 09. 01: 16,13 ♂T; 14. 09. 01: 2 ♂T; 03. 07. 02: 1,5 ♂T; 06. 07. 02: 11 ♂T; 30. 08. 02: 24 ♂T; 31. 08. 02: 11 ♂T; 29. 05. 04: 5,2 wT; 31. 05. 04: 4,1 ♂T, 1,0 wT; 05. 06. 05: 2,0 ♂T, 1,0 wT, 3,1 kT; 13. 07. 06: 0,3 ♂T, 0,1 kT; 15. 7. 06: 0,4 ♂T, 5 wT; 03. 06. 08: 1,2 wT; 2,1 kT; 04. 06. 08: 4,7 kT; 05. 06. 08: 0,2 wT; 0,1 kT.

**Moorente**, *Aythya nyroca*: Brutvogel. – 2002: 2 BP. – 03. 07. 02: 11 pulli aus 2 Bruten ♂T. – 05. 09. 00: 2 juv. + 0,1; 16. 04. 01: 1,0; 12. 09. 01: 1,2 ♂T; 14. 09. 01: 1,0 ♂T; 03. 07. 02: 5 ♂T; 06. 07. 02: 2 ♂T; 30. 08. 02: 11 ♂T; 31. 08. 02: 14 ♂T; 31. 07. 07: 1,0 wT.

**Wiesenweihe**, *Circus pygargus*: 31. 07. 07: 1,0 ♂T.

**Rohrweihe**, *Circus aeruginosus*: Brutvogel. – 1995: 1 BP (♂T); 2001: 1 BP (kT); 2004: 1 BP (wT); 2005: 1 BP (kT); 2008: 1 BP (wT). – 11.06.95: 1 mit Beute; 16.04.01: 0,1 geht vom Horst kT; 24.06.03: 0,1 wT; 31.05.04: 0,1 wT; 05.06.05: 0,1 kT; 15.07.06: 1,0 ♂T; 31.07.07: 1,0 ♂T; 03.06.08: 1,1 wT.

**Habicht**, *Accipiter gentilis*: 12.09.01: 1 mit Beute ♂T.

**Mäusebussard**, *Buteo buteo*: 10.06.96: 1 wT; 05.09.00: 1; 03.07.02: 1 wT; 24.06.03: 1 ♂T; 05.06.05: 1 ♂T; 13.07.06: 1 kT; 15.07.06: 1 ♂T; 02./03.08.07: 1 ♂T; 04.06.08: 1 kT.

**Fischadler**, *Pandion haliaetus*: 16.04.01: 1 macht Beute ♂T.

**Turmfalke**, *Falco tinnunculus*: Brutvogel. – 2006: 1 BP. – 13./15.07.06: 3 eben flügge juv. wT. – 06.07.02: 1 Aue; 02.08.07: 1 wT; 03.06.08: 1 Aue.

**Baumfalke**, *Falco subbuteo*: Brutvogel. – 2003: 1 BP (23.06.: 2 ad. am Horst auf Pappel am Mieresch). – 16.04.01: 1; 29.05.04: 1 ♂T.

**Wanderfalke**, *Falco peregrinus*: 10.06.96: 1 wT, fliegt nach NW zu den steilen Wänden des Dealul Urolului zurück.

**Fasan**, *Phasianus colchicus*: Brutvogel. – 16.04.01: 1,0; 12.09.01: 1,0 ♂T; 24.06.03: 1,0 wT; 05.06.05: 1,0 Aue Spini, 1,0 kT; 03.08.07: 1,0 ♂T; 03.–05.06.08: 2,0 Auenwiese; 2,0 ♂T. Nistet im wasserfernen Röhricht.

**Wachtel**, *Coturnix coturnix*: Brutvogel. – 06.07.02: 1,0 Auenwiese; 30./31.08.02: 1,0 Auenwiese; 29.05.04: 1,0 auf Acker der Aue bei Spini; 30.05.04: 1,0 in der Aue; 05.06.05: 1,0 Aue bei Spini, 2,0 im Gerstenfeld beim wT; 13.07.06: 1,0 in der Aue; 03./04.06.08: 1,0 Auenwiese, 1,0 Grasland wT.

**Tüpfelralle**, *Porzana porzana*: 14.09.01: 1 kT; 30.08.02: 1 ♂T, 4 (teils rufend) wT.

**Wasserralle**, *Rallus aquaticus*: Brutvogel. – 2007: 3 BP. – 05.09.00: 1; 30.08.02: 2 wT; 31.07.07: 3 ♂T; 01.08.07: 1 ♂T; 02.08.07: 4 ♂T, 1 ad. mit 1 juv. wT; 03.08.07: 2 ♂T, 1 wT; 03.06.08: 1 wT;

**Teichralle**, *Gallinula chloropus*: Brutvogel. – 2002: 16 BP ♂T; 31.05.04: 8 BP ♂T, 6 BP wT; 2006: 7 BP ♂T. – 06.07.02: 31 pulli aus 13 Bruten ♂T. – 11.06.95: 2; 16.04.01: 2; 14.09.01: 1 wT, 3 kT; 03.07.02: 14 ad. 5 pulli ♂T, 1 ad. wT; 30.08.02: 4 ♂T, 2 wT; 23.06.03: 6 ♂T, 1 wT; 24.06.03: 9 ♂T, 4 wT; 29.05.04: 5 ♂T, 3 wT; 05.06.05: 4 ♂T, 2 wT; 13./15.07.06: ca. 25 ad. 8 juv. ♂T, 8 wT; 31.07.07: 9ad. 1 juv. ♂T, 8 wT; 01.–03.08.07: 4–8 ♂T, 6 wT; 03.–05.06.08: 2–7 wT; 1 kT.

**Bläballe**, *Fulica atra*: Brutvogel. – 2002: 3 BP ♂T, 1 BP wT; 2003: 6 BP ♂T; 2004: 1 BP ♂T; 2005: mehrere BP ♂T; 2006: ca. 10 BP ♂T, 2 BP wT; 2007: ca. 15 BP ♂T, wT, 1 BP kT; 2008: 3 BP wT, 3 BP kT. – 05.09.00: 2; 16.04.01: 2; 12.09.01: 17 ♂T, 2 wT; 14.09.01: 14 ♂T, 2 wT; 03.07.02: 21 (1 juv., 1 ad. brütet) ♂T; 06.07.02: 23 ad. 6 juv. ♂T, 1 ad. 2 nfl. juv. wT; 30.08.02: 65 ♂T; 31.08.02: 76 ♂T; 23.06.03: 10 + 0,1 mit 8 pulli + 2 ad. mit 2 + 3 juv. ♂T; 24.06.03: 23 ad. mit 1x1, 2x2, 1x3 juv., 1 ad. baut im Wasserknöterich Nest ♂T; 29.05.04: 1 ♂T, 2 wT; 31.05.04: 2 ♂T, 2 wT, 1 ad. mit 1 pullus; 05.06.05: 5 ad. 5 juv. ♂T; 13.07.06: 78 ad. 38 juv. aus ca. 10 Bruten ♂T, 3 ad. 2 juv. wT; 15.07.06: ca. 50 ad. 43 juv. ♂T; 31.07.07: 16 wT; 01.08.07: 3 ♂T; 02.08.07: 13 ad. 13 juv. wT, 1,1 füttern 2 pulli kT; 03.08.07: 15 wT; 03.06.08: 5ad. 2+1+1 juv. wT; 1 ad. 3 pulli kT; 04.06.08: 1 ad. 2 pulli wT; 05.06.08: 8 ad. 10 diesj. wT.

**Stelzenläufer**, *Himantopus himantopus*: 31.07.07: 6 ♂T.

**Flußregenpfeifer**, *Charadrius dubius*: Brutvogel. Bis 2 BP auf Kiesflächen am Uferwall des Mieresch. – 03.07.02: 1 wT; 06.07.02: 3 Mieresch; 24.06.03: 4 Mieresch; 29.05.04: 2 ad. verleiten auf Kiesweg in der Aue (= 1 BP); 15.07.06: 1 auf der Halde des Kieswerks; 31.07.07: 1 ♂T; 01.08.07: 2 Mieresch; 03.–05.06.08: 2 ♂T; 05.06.08: 2 Mieresch.

**Goldregenpfeifer**, *Pluvialis apricaria*: 16.04.01: 22 + ca. 15 Ackerflächen in der Aue.

**Kiebitz**, *Vanellus vanellus*: Brutvogel auf angrenzenden Ackerflächen in der Aue und gelegentlich auf trockenem Teichboden. 1–2 BP. – 10.06.96: 2 wT, 8 ♂T; 16.04.01: 1; 03.07.02: 18 wT; 06.07.02: 2 Mieresch; 30.08.02: 1 wT; 23.06.03: 1 ♂T; 24.06.03: 2 (= 2 Reviere) wT; 31.05.04: 2 BP Acker in der Aue; 31.07.07: 21 ♂T; 01.08.07: 6 ♂T; 02.08.07: 21 ♂T; 03.08.07: 8 Auenwiese, 9 ♂T; 03.06.08: 14 ♂T; 05.06.08: 1 ♂T, fliegt zum Brutplatz auf Acker in der Aue.

**Rotschenkel**, *Tringa totanus*: 30.05.04: 1 Mieresch; 01.08.07: 1 ♂T.

**Dunkler Wasserläufer**, *Tringa erythropus*: 02.08.07: 1 ♂T.

**Grünschenkel**, *Tringa nebularia*: 16.04.01: 6; 03.07.02: 2 wT; 06.07.02: 1 Mieresch; 24.06.03: 2 ♂T; 31.07.–01.08.07: 2 ♂T; 02.08.07: 1 Mieresch.

**Bruchwasserläufer**, *Tringa glareola*: 05.09.00: 3; 16.04.01: 2; 06.07.02: 4 Mieresch, 4 wT; 30.08.02: 1 Mieresch; 24.06.03: 2 ♂T, 5 wT, 1 kT, 3 Mieresch; 30.07.07: 2 Mieresch; 31.07.07: 31 ♂T, 6 wT; 01.08.07: 30 ♂T; 02.08.07: 18 ♂T; 03.08.07: 16 ♂T. Im Sommer 2007 bei gesenktem Wasserspiegel auf den Schlammflächen der Teiche angetroffen.

**Flußuferläufer**, *Actitis hypoleucos*: Am Mieresch: 06.07.02: 2; 30.07.07: 5; 31.07.07: 6; 01.08.07: 1; 02.08.07: 2.

**Waldwasserläufer**, *Tringa ochropus*: 06.07.02: 2 wT; 24.06.03: 1 wT; 15.07.06: 1 Mieresch; 31.07.07: 1 Mieresch, 4 ♂T; 01.–03.08.07: 2 ♂T; 05.06.08: 1 ♂T.

**Bekassine**, *Gallinago gallinago*: 14.09.01: ca. 10 kT; 31.08.02: 1 Mieresch; 31.07.07: 10 ♂T, 2 wT; 01.08.07: 8 ♂T; 02.08.07: 11 ♂T; 03.08.07: 9 ♂T.

- Zwergmöwe, *Larus minutus*:** 16.04.01: 1 immat. ♂T.
- Lachmöwe, *Larus ridibundus*:** 16.04.01: 1 ad. 5 immat. ♂T; 03.07.02: 1 wT; 24.06.03: 5 ♂T, 9 wT; 29.05.04: 7 ♂T.
- Brandseeschwalbe, *Sterna sandvicensis*:** 30.08.02: 1 ad. ♂T.
- Flußseeschwalbe, *Sterna hirundo*:** 30.08.02: 1 ad. 1 juv. ♂T; 31.08.02: 1 ad. ♂T.
- Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger*:** 10.06.96: 10 wT; 06.07.02: 1; 29.05.04: 5 ♂T.
- Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucopterus*:** 12.09.01: 9 ♂T.
- Weißbartseeschwalbe, *Chlidonias hybridus*:** 06.07.02: 2 ♂T.
- Ringeltaube, *Columba palumbus*:** 12.09.01: 2 ♂T.
- Türkentaube, *Streptopelia decaocto*:** Brutvogel. Bis 3 Brutpaare am nördlichen, der Aue zugewandten Dorfrand von Spini. – 10.06.96: 6 Spini; 30.08.02: 1 wT; 05.06.05: 2 Kieswerk; 15.07.06: 1 ♂T; 02.08.07: 1 Kieswerk, 1 wT; 03.08.07: 2 ♂T.
- Turteltaube, *Streptopelia turtur*:** 30.08.02: 1 wT; 15.07.06: 1 Kopfwiden; 02.08.07: 2 Mieresch.
- Kuckuck, *Cuculus canorus*:** Bis 2 Reviere im Gebiet. – 16.04.01: 1,0; 24.06.03: 2 wT; 05.06.05: 2,0 Aue Spini; 02.08.07: 1 ♂T; 03.06.08: 1,0 in der Aue; 05.06.08: 1,0 wT, 1,0 kT.
- Zwergohreule, *Otus scops*:** Brutvogel (1–2 BP). – Nachts rufend: 30./31.05.04: in der Aue und bei Spini; 05.06.05: 1 Mieresch; 13./15.07.06: 1 in der Aue; 03./04.06.08: 1 in der Aue.
- Steinkauz, *Athene noctua*:** Brutvogel (1–2 BP). – 06.07.02: 1 BP Kopfwide, ad. füttert; 30./31.08.02: 1–2 nachts in der Gruppe von Kopfwiden; 24.06.03: 2 beim Fischereigehöft jagend; 29.05.04: 1 ♂T; 31.05.04: 1 Kopfwiden; 05.06.05: nachts ad. und bettelnde juv. an Kopfwiden; 13./15.07.06: 1 Kopfwiden; 31.07.–02.08.07: 1 ruft nachts an Kopfwiden; 03.–05.06.08: 2 ad. 2 flügge juv. Fischereigehöft.
- Mauersegler, *Apus apus*:** 06.07.02: 10 Mieresch; 01.08.07: 1 ♂T.
- Eisvogel, *Alcedo atthis*:** 05.09.00: 1; 06.07.02: 1 Mieresch; 30.08.02: 1 ♂T; 31.08.02: 1 Mieresch; 03.08.07: 1 wT.
- Bienenfresser, *Merops apiaster*:** 31.08.02: 5 an Kopfwiden; 13.07.06: 19 kT; 31.07.07: 14 Mieresch.
- Wiedehopf, *Upupa epops*:** Brutvogel am Auenrand bei Spini. – 06.07.02: 1 Kopfwiden; 31.05.04: 1 Auenwiese, 1 Auenrand bei Spini; 01.08.07: 1 Auenwiese.
- Grünspecht, *Picus viridis*:** Brutvogel am Mieresch: 06.07.02: 2,0 Mieresch; 24.06.03: 1 Auenwiese; 01.08.07: 1 ♂T; 02.08.07: 1 wT.
- Blutspecht, *Dendrocopos syriacus*:** 11.06.95: 1,1 Auenrand bei Spini.
- Buntspecht, *Dendrocopos major*:** 03.08.07: 1 an der Gruppe der Kopfwiden.
- Feldlerche, *Alauda arvensis*:** 10.06.96: 3 ♂T; 05.09.00: 1.
- Uferschwalbe, *Riparia riparia*:** 05.09.00: 100; 16.04.01: 8; 12.09.01: 30 ♂T, 40 wT; 03.07.02: 2 ♂T, 1 wT, 6 kT; 06.07.02: 12 ♂T; 30.08.02: 30 ♂T; 24.06.03: 30 ♂T, 15 wT; 29.05.04: 5 wT; 31.05.04: 15 ♂T; 05.06.05: 4 ♂T; 13./15.07.06: 30–160 ♂T, 100–150 wT, 100 kT; 31.07.–03.08.07: 3–60 ♂T, 3–30 wT, 30–80 Mieresch; 01.08.07: 200 abends am Schlafplatz im Röhricht wT; 03./05.06.08: 40 ♂T; 10–50 wT; 30–50 kT.
- Rauchschwalbe, *Hirundo rustica*:** Brutvogel in Spini. – 11.06.95: 4; 10.06.96: 4 wT; 05.09.00: 100; 16.04.01: 110 (offenbar Durchzügler!); 12.09.01: 3 ♂T; 03.07.02: 10 ♂T; 06.07.02: 20 Mieresch, 6 ♂T; 30.08.02: 60 ♂T; 05.06.05: 20 ♂T; 13.07.06: 3 kT; 01./03.08.07: 2–3 ♂T, 2–5 Mieresch; 01.08.07: 100 abends am Schlafplatz im Röhricht wT.
- Mehlschwalbe, *Delichon urbica*:** 05.09.00: 3; 16.04.01: 1.
- Wiesenspieger, *Anthus pratensis*:** 16.04.01 und 13.07.06: 1 Auenwiese.
- Bachstelze, *Motacilla alba*:** Brutvogel. – 05.09.00: 15; 05.09.00: 3; 16.04.01: 1; 03.07.02: 5 wT; 06.07.02: 2 juv. ♂T; 30.08.02: 2 ♂T, 6 Auenwiese; 31.08.02: 10 Mieresch; 24.06.03: 1 ad. füttert 2 juv. auf Steinhaufen wT; 15.07.06: 1 ♂T, 2 Kieswerk, 2 Auenwiese; 31.07.–03.08.07: 6–23 ♂T, 2 wT, 2–10 Mieresch; 03./04.06.08: 3 ♂T.
- Schafstelze, *Motacilla flava*:** Brutvogel (ca. 5–15 BP). – 10.06.96: 1,0 wT, 5,0 ♂T (1 füttert); 16.04.01: 1; 24.06.03: 2 BP füttern ♂T, 6 BP füttern wT, 6 BP kT, 1 BP füttert am Auenrand bei Spini; 31.05.04: 4 BP ♂T, 1 BP wT; 05.06.05: 2 BP im verlandeten krautigen Gelände ♂T, 1 auf Wiese zwischen wT und kT; 15.07.06: 1 Auenwiese; 31.07.07: 1 Auenwiese, 1,0 ♂T; 01.08.07: abends ca. 25 am Schlafplatz ♂T; 02./03.08.07: 4–6 ♂T, 3 wT; 03.–05.06.08: 2 BP ♂T.
- Maskenstelze, *Motacilla flava feldegg*:** Brutvogel. – 03.07.02: 1 BP fütternd in annuellen Uferfluren wT; 06.07.02: 1 wT. Offensichtlich ein Hinweis auf das zögerliche, westwärts gerichtete Vorrücken des Taxons, das schon als gelegentlicher Brutvogel im benachbarten Siebenbürgischen Hochland nachgewiesen ist (WEBER et al. 1994, HÖSER 2000), wo zudem Hybride aus *feldegg* und anderen Subspezies beobachtet wurden (z. B. BURGER 1998).
- Rotkehlchen, *Erithacus rubecula*:** 16.04.01: 1,0 wT.
- Sprosser, *Luscinia luscinia*:** Brutvogel. – 24.06.03: 1,0 in Büschen Südrand ♂T/wT, 1,0 Mieresch, 2,0 Auenrand bei Spini; 30/31.05.04: 2,0 Mieresch; 3,0 Auenrand bei Spini; 03./04.06.08: 1,0 bei Spini.

**Nachtigall**, *Luscinia megarhynchos*: Brutvogel. – Am Mieresch: 24.06.03: 1,0; 30.05.04: 2,0; 03.06.08: 1,0; am Auenrand bei Spini: 31.05.04: 1,0; 05.06.05: 5,0; 04.06.08: 1,0. Das Untersuchungsgebiet liegt offenbar inmitten der siebenbürgischen Kontaktzone der beiden parapatrischen Taxa Sprosser und Nachtigall.

**Braunkehlchen**, *Saxicola rubetra*: Brutvogel. – 05.09.00: 1; 03.07.02: 1 ad., 1 ad. füttert 1 flüggen juv., 1 ad. füttert 3 flügge juv. kT; 02.08.07: 1 wT, 1 Auenwiese.

**Schwarzkehlchen**, *Saxicola torquata*: Brutvogel (23.06.03: 1,0 öT, füttert). – 11.06.95: 1; 16.04.01: 1,0; 13.07.06: 1 Auenwiese; 02.08.07: 1 wT;

**Steinschmätzer**, *Oenanthe oenanthe*: 11.06.95: 1.

**Wacholderdrossel**, *Turdus pilaris*: 24.06.03: 2 Mieresch; 03.08.07: 1 Auenwiese.

**Rohrschwirl**, *Locustella luscinioides*: Brutvogel (bis 3 BP). – 10.06.96: 1,0 öT; 06.07.02: 1,0 öT; 24.06.03: 2,0 öT; 31.05.04: 2,0 wT; 13./15.07.06: 3,0 wT; 03./05.06.08: 1,0 wT.

**Schlagschwirl**, *Locustella fluviatilis*: 24.06.03: 1,0 wT.

**Feldschwirl**, *Locustella naevia*: Brutvogel. – 13.07.06: 1,0 südwestliches Ufer wT; 03.06.08: 1,0 Kieswerk.

**Drosselrohrsänger**, *Acrocephalus arundinaceus*: Brutvogel (bis 32 BP). – 11.06.95: 9,0; 06.07.02: 3,0 öT; 23./24.06.03: 6,0 öT, 2,0 wT, 4,0 kT; 31.05.04: 8,0 öT, 17,0 wT, 7,0 kT; 05.06.05: 5,0 öT, 8,0 wT, 3,0 kT; 13./15.07.06: 1 ad. füttert + 3,0 öT, 5 + 8,0 wT; 02.08.07: 1 wT; 03.–05.06.08: 1,0 öT; 13,0 wT; 8,0 kT.

**Schilfrohrsänger**, *Acrocephalus schoenobaenus*: Brutvogel (bis 13 BP). Auffallend starke Bestandesschwankung 2003/2004. – 10.06.96: 3,0 öT; 30.08.02: 6 wT; 24.06.03: 2,0 öT, 3,0 wT, 8,0 kT; 31.05.04: 1,0 kT; 13./15.07.06: 2,0 öT, 4,0 wT; 02.08.07: 1 öT, 3 (1 füttert) wT; 03.08.07: 1 ad. füttert am östlichen Damm öT, 2ad. füttern 2 flügge juv. öT, 3 wT; 03.06.08: 1,0 kT.

**Sumpfrohrsänger**, *Acrocephalus palustris*: Brutvogel (bis 49 BP). – 11.06.95: 4,0; 10.06.96: 2,0 wT, 4,0 öT; 24.06.03: 1,0 wT, 1,0 kT; 31.05.04: 16,0 öT, 25,0 wT, 8 kT; 05.06.05: 4,0 öT, 3,0 wT, 1,0 kT, 1,0 Mieresch; 02.08.07: 2ad. füttern 2 eben flügge juv. wT; 03.–05.06.08: 11,0 öT; 4,0 wT; 3,0 Auenwiese; 04.06.08: 1 baut Nest öT, >15,0 kT.

**Teichrohrsänger**, *Acrocephalus scirpaceus*: Brutvogel (bis 9 BP). – 05.09.00: ca. 30; 03.07.02: 1,0 wT; 06.07.02: 1,0 öT; 30.08.02: 2 wT; 24.06.03: 1,0 wT; 29.05.04: mehrere öT; 31.05.04: 2,0 öT, 3,0 wT; 05.06.05: 2,0 öT, 2,0 wT, 1,0 kT; 13./15.07.06: 3,0 öT, ca. 15 + 6,0 wT; 31.07.07: 8 öT, 2 wT; 01.08.07: 10 öT; 02.08.07: 15 öT, 15 (davon einzelne eben flügge) wT; 03.08.07: 10 öT, 10 wT; 03.–05.06.08: 3,0 wT; 04.06.08: 2,0 kT.

**Klappergrasmücke**, *Sylvia curruca*: Brutvogel. – 31.05.04: 1,0 öT; 05.06.05: 1,0 Aue bei Spini, 1,0 öT Fischereigehöft; 15.07.06: 1 Kieswerk.

**Dorngrasmücke**, *Sylvia communis*: Brutvogel (bis 12 BP). – 10.06.96: 1 wT; 24.06.03: 3,0 wT, 1,0 kT, 2,0 Auenrand bei Spini; 31.05.04: 2,0 öT, 2,0 wT; 05.06.05: 1,0 wT, 1,0 kT; 02.08.07: 2 wT; 03.08.07: 1 Auenwiese; 03.–05.06.08: 2,0 öT, 3,0 wT (1 BP füttert), 5,0 kT, 2,0 Auenwiese.

**Mönchsgrasmücke**, *Sylvia atricapilla*: Brutvogel. – 06.07.02: 1,0 Kopfweiden; 13.07.06: 1,0 Kopfweiden; 15.07.06: 1,0 öT; 02.08.07: 2 öT;

**Fitis**, *Phylloscopus trochilus*: 30.08.02: 1,0 im Gebüsch wT. Kein Brutnachweis.

**Zilpzalp**, *Phylloscopus collybita*: – 30.08.02: 1,0 im Gebüschstreifen wT. Kein Brutnachweis.

**Bartmeise**, *Panurus biarmicus*: Brutvogel. Wohl infolge der Zunahme der Röhrichtfläche erst seit 2006 stabiler Bestand von mehr als 5 BP. – 11.06.95: 1; 13.07.06: mehr als 19 Vögel, außerdem 7 eben flügge juv. und zwei weitere Bruten (4+5 juv.) von adulti gefüttert wT; 15.07.06: ca. 70 wT; 31.07.07: 2 öT; 02.08.07: 4 wT; 03.06.08: ad. füttern 6 juv. öT; 03.–05.06.08: an drei Stellen werden jeweils mehrere juv. gefüttert wT.

**Beutelmeise**, *Remiz pendulinus*: Brutvogel. – 31.05.04: 5 Brutreviere wT; 13.07.06: 1 vollständiges Nest an *Salix* Westufer wT; 02.08.07: 2 öT; 05.06.08: 3 Reviere und 1 Nest (an Einflugröhre wird gebaut) wT.

**Blaumeise**, *Parus caeruleus*: Brutvogel. – 30./31.08.02: 4 wT, 4 Kopfweiden; 24.06.03: 1 ad. füttert Brut im Betonmast wT; 02./03.08.07: 4 öT.

**Kohlmeise**, *Parus major*: 11.06.95: 1; 30./31.08.02: 2 wT, 2 Kopfweiden; 24.06.03: 10 kT; 02./03.08.07: 3–5 öT.

**Neuntöter**, *Lanius collurio*: Brutvogel (bis 6 BP). – 03.07.02: 1,0 kT; 30.08.02: 0,1 wT; 31.05.04: 2 BP öT, 2 BP wT; 13./15.07.06: 1,0 + 1,1 mit 1 juv. Auenwiese; 01.–03.08.07: 1,2 ad. + 2 juv. Auenwiese; 02.08.07: 1,0 öT, 1,0 + 1,1 mit 3 juv. wT.

**Schwarzstirnwürger**, *Lanius minor*: 01./03.08.07: 1–2 bei der Gruppe der Kopfweiden.

**Star**, *Sturnus vulgaris*: Brutvogel in der Gruppe von Kopfweiden (31.05.04: mehrere BP); im Teichgebiet kein Brutnachweis. – An den Teichen: 11.06.95: 100; 05.09.00: 10; 16.04.01: 10; 12.09.01: 300 öT; 03.07.02: 10 kT; 24.06.03: 200 wT; 29.05.04: 600 schlafen im *Typha*-Röhricht wT; 13.07.06: 3000 am Schlafplatz im *Typha*-Röhricht öT; 15.07.06: 100 öT, 250 wT; 31.07.07: 4000 am Abend öT, 200 wT; 01.08.07: 3000 Schlafplatz wT; 02.08.07: 400 öT, 200 wT; 03.08.07: 200 öT, 100 wT; 05.06.08: 70 öT; 20 wT. Auf der Auenwiese: 06.07.02: 400; 30./31.08.02: 500; 31.05.04: 200; 13./15.07.06: 100–300; 30./31.07.07: 100–400; 03./05.06.08: 30.

**Pirol**, *Oriolus oriolus*: Brutvogel. – 06.07.02: 1,0 wT, 3,0 Mieresch u. Gruppe Kopfweiden; 24.06.03: 2,0 Mieresch; 30./31.05.04: 1,0 öT, 6,0 Mieresch u. Kopfweiden; 05.06.05: 7,0 auf 1 km<sup>2</sup> Aue; 13./15.07.06: 4,0 Kopfweiden; 31.07.–03.08.07: 1 öT, 1 wT, 3,2 in der Gruppe der Kopfweiden; 03./05.06.08: 2,0 Mieresch, 1,0 Kopfweiden; 1,0 wT.

**Elster**, *Pica pica*: 11.06.95: 6; 10.06.96: 5 wT, Spini; 16.04.01: 11; 12.09.01: 3 öT; 03./06.07.02: 10–18 öT, wT, kT, Auenwiese; 30./31.08.02: 12 öT, wT; 23./24.06.03: 37 Schlafplatz wT; 29./31.05.04: 1–2 wT; 05.06.05: 4 öT, 6 wT; 13./15.07.06: 14–24 öT, wT, kT, Auenwiese, Kieswerk; 31.07.–03.08.07: 3–12 öT, wT, Auenwiese; 03./05.06.08: 8–10 öT, wT, kT.

**Dohle**, *Coleus monedula*: Brutvogel (nur 2004) in Kopfweiden (29./31.05.04: ca.15–20 fütternde BP!). – 11.06.95: 10; 10.06.96: 25 wT, öT, Spini; 16.04.01: 1; 03.07.02: 1 wT; 30./31.08.02: 800–900 Auenwiese, öT; 24.06.03: 30 öT; 29.05.04: 60 Auenwiese; 05.06.05: 10 Kieswerk; 15.07.06: 15 Kieswerk; 03./04.06.08: 1 öT.

**Kolkrahe**, *Corvus corax*: 05.09.00: 1; 30./31.08.02: 1 öT, wT, Mieresch; 13.07.06: 1 Auenwiese; 30.07.–03.08.07: 1–2 öT, Auenwiese, Mieresch; 05.06.08: 1 kT.

**Nebelkrähe**, *Corvus corone cornix*: 11.06.95: 4; 10.06.96: 4 wT; 05.09.00: 20; 03./06.07.02: 11–12 wT, kT, Auenwiese; 30./31.08.02: 10–18 wT, Auenwiese; 24.06.03: 14; 29./31.05.04: 3–10 öT, Auenwiese; 05.06.05: 5 Auenwiese; 13./15.07.06: 1–2 kT, wT, Auenwiese; 31.07.–03.08.07: 2–4 öT, wT, Auenwiese; 03./05.06.08: 1–2 öT, Auenwiese.

**Saatkrähe**, *Corvus frugilegus*: 12.09.01: 10 wT; 30./31.08.02: 600 Auenwiese; 05.06.05: 40 ad. 50 juv. beim Kieswerk; 13.07.06: 1 wT; 15.07.06: 200 Kieswerk.

**Feldsperling**, *Passer montanus*: Brutvogel in der Gruppe von Kopfweiden (24.06.03: 30 BP bauen und füttern; 31.05.04 und 03.06.08: ca. 10 BP). – In den Kopfweiden: 11.06.95: 20; 05.09.00: 20; 16.04.01: 6; 06.07.02: 20; 31.08.02: 200; 05.06.05: 20; 13./15.07.06: 30; 03.08.07: 30. An den Teichen: 30.08.02: 570 öT, 360 wT; 24.06.03: 25 kT; 15.07.06: 50 öT; 02.08.07: 10 wT; 01.–03.08.07: 30–40 öT, dort am Schlafplatz in den *Salix*-Büschen.

**Haussperling**, *Passer domesticus*: Brutvogel im Fischereigehöft (03.07.02: ca.10 BP; 02.08.07: 2 BP; 03.06.08: 4 BP), im Kieswerk (24.06.03: 10 BP) und in Betonmasten öT (16.04.01: mehrere BP). – 06.07.02: 60 an der östl. Zufahrt, nahe Spini; 05.06.05: 100 am Kieswerk; 15.07.06: 30 Kieswerk; 31.07.07: 20 öT; 03.08.07: 90 öT; 05.06.08: 30 Kieswerk.

**Buchfink**, *Fringilla coelebs*: 30.08.02: 2 auf Auenwiese; 03.08.07: 1 öT.

**Grünfink**, *Chloris chloris*: 16.04.01: 3, davon 1,0 am Fischereigehöft; 03.07.02: 5 kT; 05.06.05: 4 kT; 02.08.07: 2 wT.

**Stieglitz**, *Carduelis carduelis*: Brutvogel (24.06.03: 1 BP wT). – Am öT 29.05.04: 4; 03.08.07: 4; 03./05.06.08: 3; am kT 04.06.08: 2; auf Auenwiese 15.07.06: 2; 31.07.07: 4; 03.08.07: 2; 05.06.08: 2; am Mieresch 31.07.07: 2.

**Bluthänfling**, *Carduelis cannabina*: 16.04.01: 3 öT; 31.05.04: 2 Auenwiese; 03.06.08: 4 öT.

**Graumammer**, *Emberiza calandra*: Brutvogel (bis 3 BP). – 24.06.03: 1,0 kT. Auf der Auenwiese: 05.06.05: 3,0; 13.07.06: 2,0; 15.07.06: 2,0; 03.06.08: 3,0; 05.06.08: 2,0.

**Goldammer**, *Emberiza citrinella*: Brutvogel (bis 2 BP). – Bei Kleingebüschchen auf der Auenwiese: 05.06.05: 1,0; 15.07.06: 1; 03.06.08: 2,0; 05.06.08: 1,0.

**Ortolan**, *Emberiza hortulana*: Brutvogel. – 24.06.03: 1,0 kT; 05.06.08: 1,0 kT.

**Rohrammer**, *Emberiza schoenicus*: Brutvogel (bis 6 BP). – 11.06.95: 1,0; 16.04.01: 2; 24.06.03: 6,0 wT; 31.05.04: 1 BP wT; 13.07.06: 1 öT; 31.07.07: 1 wT; 03.06.08: 1,0 in der Aue am Graben; 1,0 kT.

## 5. Charakteristische Brutvogelgemeinschaften

Als charakteristische Brutvogelgemeinschaften des untersuchten Gebietes treten die Vogelarten der Fischteichgebiete, Röhrichte, halboffenen Feldfluren und halboffenen Auen hervor. Diese vier Gemeinschaften enthalten bei Spini die auch aus Deutschland (FLADE 1994) bekannten Leitarten. So ist bei Spini die Brutvogelgemeinschaft der Fischteichgebiete in der Reihenfolge abnehmender Biotopbindung durch die Leitarten Moorente, Tafelente, Wasserralle, Haubentaucher, Zwergtaucher, Knäkente und Teichralle vertreten. Die Brutvogelgemeinschaft der Röhrichte des Teichgebiets Spini enthält die Leitarten Drosselrohrsänger, Zwergdommel, Schilfrohrsänger, Rohrweihe, Rohrschwirl, Rohrdommel, Bartmeise, Wasserralle, Teichrohrsänger und Teichralle. Das sind überwiegend Arten, die im hohen Röhricht des relativ tiefen Wassers ihre größte Brutpaardichte erreichen. Die Leitarten dieser Brutvogelgemeinschaft können in Siebenbürgen wohl um

den Purpurreiher ergänzt werden, der hier eine seltene, aber stenöke Brutvogelart des Röhrchris ist (vgl. KLEMM & KOHL 1988, MITRULY 2002), so auch im untersuchten Teichgebiet.

Alle Leitarten halboffener Feldfluren sind Brutvögel der ans Teichgebiet Spini angrenzenden Agrarlandschaft, nämlich Ortolan, Steinkauz, Wachtel, GrauParammer und Neuntöter. Zugleich sind Steinkauz, Wachtel und Neuntöter Leitarten der Brutvogelgemeinschaft der halboffenen, reich strukturierten Mosaiklandschaft der Niedermoore und Flussauen. Diese Gemeinschaft wird im Teichgebiet und in der Aue bei Spini außerdem von der hoch spezialisierten Beutelmeise sowie von Feldschwirl, Teichrohrsänger, Nachtigall und Sprosser vertreten.

## 6. Ergänzungen zum Brutvogelatlas Rumäniens

Die Beobachtungen des Zeitraums 1995–2006 ergaben im Teichgebiet Spini Brutnachweise für 58 Taxa, davon für 25 Taxa Brutbelege, die im Brutvogelatlas Rumäniens (WEBER, MUNTEANU & PAPADOPOL 1994) in der Flächeneinheit von 50 km × 50 km um Spini (FZ.2 des UTM-Systems) eine Lücke schließen. Das betrifft Zwergtaucher, Rohrdommel, Zwergdommel, Graureiher, Purpurreiher, Knäkente, Tafelente, Moorente, Rohrweihe, Baumfalke, Wasserralle, Bläßralle, Kiebitz, Schafstelze, Maskenstelze, Braunkehlchen, Rohrschwirl, Feldschwirl, Schilfrohrsänger, Teichrohrsänger, Bartmeise, Beutelmeise, Ortolan, Rohrammer und GrauParammer, die allesamt im vorangegangenen Zeitraum 1986–1992 auf dieser Bezugsfläche FZ.2 nicht als Brutvögel nachgewiesen wurden. Jedoch gibt es aus dem Zeitraum 1976–1981 im selben Rahmen Brutnachweise für Knäkente, Kiebitz und Teichrohrsänger sowie Hinweise auf mögliches Brüten von Graureiher, Purpurreiher, Zwergdommel, Braunkehlchen, Rohrschwirl und Schilfrohrsänger (CIOCHIA 1992).

## 7. Literatur

- BURGER, U. (1998): Weiterer Nachweis der Zitronenstelze, *Motacilla citreola*, für Siebenbürgen. – *Mauritiana* 16 (3), 601–602.
- CIOCHIA, V. (1992): *Pasarile clocitoare din România*. – Editura Științifică, Bukarest. 386 S.
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. – IHW-Verlag, Eching. 879 S.
- HELTMANN, H. & SERVATIUS, G. (1991): Die naturräumliche Gliederung Siebenbürgens. – In: HELTMANN, H. (Hrsg.): *Naturwissenschaftliche Forschungen über Siebenbürgen IV*. – Siebenbürgisches Archiv 25, 91–120.
- HÖSER, N. (2000): Maskenstelze, *Motacilla flava feldegg*, brütet in der Fogarascher Senke in Siebenbürgen. – *Mauritiana* 17 (3), 505–506.
- KLEMM, W. & KOHL, S. (1988): Die Ornis Siebenbürgens. Bd. III. Ergänzungsband zu Hans Salmen Band I und II als eine neue Übersicht über die Vogelwelt Siebenbürgens. – In: ECK, S.; HELTMANN, H. & SCHÜZ, E. (Hrsg.), *Studia Transylvanica 8/III*, Böhlau Verlag, Köln, Wien. XLVII + 469 S.
- KOHL, S. (1991): Die Vogelwelt des Heideteiches von Fărăgău. – In: HELTMANN, H. (Hrsg.), *Naturwissenschaftliche Forschungen über Siebenbürgen IV*. – Siebenbürgisches Archiv 25, 213–226.
- MITRULY, A. (2002): Avifauna bazinelor acvatice antropice din Podisul Târnavelor. – *Publicatiile Societatii Ornitologice Române* 18, I–II + 1–171.
- MOGA, I. C.; DAVID, A.; COROIU, I. & MUNTEANU, D. (2004): Birds fauna of the fishponds from Câmpenești (Cluj county, Romania). – *Travaux du Muséum National d' Histoire Naturelle „Grigore Antipa“* 46, 251–269.
- NEUMANN, E. (1997): Ornitofauna fermei piscicole Sacoșu Turcesc, județul Timiș. – *Analele Banatului, Șt. Nat.*, 3, 91–108.
- SALMEN, H. (1980, 1982): Die Ornis Siebenbürgens. Beiträge zu einer Monographie der Vogelwelt dieses Landes. Bde. I + II. – In: HELTMANN, H.; KLEMM, W.; SCHÜZ, E. (Hrsg.), *Studia Transylvanica 8/I + 8/II*, Böhlau Verlag, Köln, Wien. XVII + XVI + 956 S.
- WEBER, P.; MUNTEANU, D. & PAPADOPOL, A. (1994): Atlasul provizoriu al pasarilor clocitoare din România. – *Publicatiile Societatii Ornitologice Române* 2, 1–148.

Eingegangen am 18. 8. 2008

Dr. NORBERT HÖSER, Naturkundliches Museum Mauritanium, Parkstraße 1, D-04600 Altenburg